

Schon in jungen Jahren las ich Bücher über Kanada, von den Pelzhändlern der Hudson Bay Company und von Alexander MacKenzie. Er war es, der als erster

Reise ins unbekannte Kanada

20 Tage
inkl. Flug
Fr. 6790.-

Weisser auf dem Landweg das heutige Kanada durchquerte. Seine Expeditionsreisen, auch diejenige auf dem längsten Fluss des Landes, der heute seinen Namen trägt, begannen in Fort Chipewyan, dem ersten Handelsposten der Hudson Bay Company in West-Kanada.

Immer wollte ich mal diesen historischen Ort besuchen, doch ich habe es in 35 Jahren nicht geschafft. Nun, Fort Chipewyan ist bis heute nur mit dem Busch-Flugzeug zu erreichen. Keine Strasse führt an diesen abgelegenen Ort am Lake Athabasca.

Im kommenden Sommer ist es nun endlich soweit und wir besuchen Fort Chipewyan, den Wood Buffalo Nationalpark mit der grössten frei lebenden Büffelherde in Nordamerika, geniessen eine ausgiebige Bootsfahrt auf dem Grossen Sklavensee bei Yellowknife, befahren den Mackenzie River, sind zwei Nächte zu Gast in der North Nahanni Eco Lodge, fliegen mit dem Wasserflugzeug zu den Virginia-Wasserfällen, reisen auf dem Liard- und Alaska-Highway südwärts nach Hudson Hope und Prince George und verbringen zum Schluss drei Nächte auf der wunderschönen Knight Lake Ranch.

Reise 2

Dauer
20 Tage

Pauschalpreis
Fr. 6790.-

Teilnehmerzahlen
mindestens 6 bis
maximal 9 Teilnehmer

Reiseleitung
Andy Diethelm

Im Preis inbegriffen
Flüge Zürich – Edmonton – Yellowknife/Vancouver – Zürich, sämtliche Flughafentaxen, alle Transfers und Busfahrten, Bootsfahrt auf dem Grossen Sklavensee, Charterflug Fort Smith – Fort Chipewyan und retour, Sightseeing-Flug im Buschflugzeug über den Wood Buffalo Park, Bootsfahrt Fort Simpson – North Nahanni Lodge, Wasserflugzeug North Nahanni Lodge – Fort Simpson, 13 Übernachtungen in guten Mittelklasshotels, 2 Übernachtungen mit Vollpension auf der North Nahanni Lodge, 3 Übernachtungen mit Vollpension auf der Knight Lake Ranch, sämtliche Aktivitäten wie im Programm beschrieben, alle Eintritte und Gebühren, Nachstessen in Yellowknife, Vorbereitungstreffen mit Imbiss

Einzelzimmerzuschlag
Fr. 800.-

Diese Reise findet im Sommer 2018 wieder statt.

Programm

1. Tag Edmonton

Mit Island Air fliegen wir via Reykjavik nach Edmonton und übernachten in der Nähe des Flughafens.

2. Tag Yellowknife

Am Vormittag Flug von Edmonton nach Yellowknife, der Hauptstadt im Nordwest-Territorium. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, sei für einen Bummel durch die kleine «Altstadt» oder entlang dem Grossen Sklavensee. Am Abend gemeinsames Essen in einem speziellen Restaurant.

3. Tag Grosser Sklavensee

Auf einem der grössten Seen in Kanada unternehmen wir eine mehrtägige Bootsfahrt und besuchen dabei eine First Nation Siedlung. Übernachtung in Yellowknife.

4. Tag Fahrt nach Hay River

Zuerst überqueren wir mit einer Fähre den Nordarm des Grossen Sklavensees. Entlang dem Mackenzie Bison Naturschutzgebiet fahren wir nach Fort Providence, wo wir ein erstes Mal den Mackenzie River überqueren. Anschliessend geht die Reise weiter zu den McNallie Wasserfällen und nach Hay River, am südlichen Ufer des Grossen Sklavensees. Übernachtung in Hay River.

5. Tag Fort Smith

Noch sind es knapp 300 Kilometer Fahrt nach Fort Smith. Unterwegs bestaunen wir die Little Buffalo River Falls. In den Northwest-Territorien gibt es mehrere beeindruckende Wasserfälle, die Virginia Falls im Nahanni Nationalpark als Höhepunkt.

Fort Smith befindet sich genau auf der Grenze zwischen den Northwest-Territorien und der Provinz Alberta. Es ist der Ausgangspunkt für Expeditionen in den Wood Buffalo National Park und nach Fort Chipewyan. Für die nächsten drei Nächte beziehen wir unsere Unterkunft in Fort Smith.

6. Tag Fort Chipewyan

Mit einer 19-plätzigem Jetstream 31 fliegen wir nach Fort Chipewyan.

Das älteste Fort der Hudson Bay Company in West-Kanada steht am Westende des Lake Athabasca, am Ausfluss



des Slave River. Heute ist Fort Chipewyan ein Indian Reserve und eine National Historic Site. Von hier startete am Ende des 18. Jahrhunderts Alexander Mackenzie zu seinen grossen Expeditionsreisen zur Mündung des Mackenzie Rivers am nördlichen Eismeer und nach Bella Coola am Pazifischen Ozean.

Wir werden etwa vier Stunden in Fort Chipewyan verbringen, bevor unser Charter-Flugzeug uns wieder zurück bringt nach Fort Smith.

7. Tag Wood Buffalo National Park

Am Vormittag fliegen wir im Klein-Flugzeug (max. 5 Personen) über den Wood Buffalo National Park und können hoffentlich einige Büffelherden beobachten. In diesem Park gibt es auch eines der grössten Whopping-Kranich-Brutgebiete auf der Welt. Ebenfalls sehenswert sind die «Sinkholes» und die «Salt Plains».

Am Nachmittag/Abend fahren wir dann auf einer Naturstrasse zum Peace Point am Peace River im Wood Buffalo Park. Auch hier haben wir die Chance, Büffel zu beobachten.

8. Tag Fort Simpson

Heute ist unser längster Reisetag, deshalb verlassen wir Fort Smith schon früh morgens. Es sind gut 600 Kilometer bis Fort Simpson. Doch mit einigen Pausen, wie z.B. bei den Sambaa Deh Falls, lässt sich auch diese lange Fahrstrecke gut bewältigen. Kurz vor unserem Tagesziel überqueren wir den Mackenzie River ein zweites Mal mit der Fähre. Übernachtung in Fort Simpson.

9. Tag Bootsfahrt auf dem Mackenzie River

Auf dem längsten Fluss von Kanada fahren wir nordwärts bis zur Mündung des Ram River. Flussaufwärts erreichen wir



Virginia Falls, Nahanni Nationalpark

nach vier Stunden den Cli Lake, an dessen Ufer die North Nahanni Lodge gebaut wurde. Der Cli Lake befindet sich am Fusse der Mackenzie Mountains, die nördlichsten Ausläufer der kanadischen Rocky Mountains. In dieser abgelegenen Wildnis Lodge verbringen wir die nächsten zwei Nächte.

10. Tag North Nahanni Lodge

So nach neun Reisetagen gönnen wir uns sicher mal einen Ruhetag und unternehmen vielleicht einen kleinen Spaziergang entlang dem See oder paddeln im Kanu auf dem Cli Lake.

11. Tag Virginia Falls

Im Wasserflugzeug verlassen wir die North Nahanni Lodge und fliegen zu den Virginia Wasserfällen im Nahanni National Park. Diese Wasserfälle gehören ganz bestimmt zu den Schönsten in ganz Nordamerika. Wir wandern von der Oberkante der Fälle auf wunderschönen Bretterstegen an den Fuss der Virginia Falls. Nach einem etwa zweistündigen Aufenthalt bei den Fällen fliegen wir weiter zurück nach Fort Simpson. Übernachtung in Fort Simpson.

Wichtige Hinweise

Ende Juni/Anfangs Juli wird es in den Northwest-Territorien nie dunkel und die Sonne scheint zwischen 20 bis 22 Stunden am Tag. Das ist die Faszination des Nordens – «the Lure of the North». Doch es hat auch einen Nachteil: die Moskitos! Deshalb sind wir viel auf dem Wasser, in der Luft und im Bus unterwegs und ansonsten müssen wir uns einfach gut schützen mit Spray und Mückennetz.

Die Wegstrecken sind manchmal lang, doch die Tage sind ja auch lang und dazwischen haben wir immer wieder Ruhetage, sei es in Yellowknife, in Fort Smith, auf der North Nahanni Lodge oder auf der Knight Lake Ranch.



12. Tag Fort Nelson

Auf dem Liard Highway, der in den 80er Jahren gebaut wurde, fahren wir südwärts Richtung British Columbia. Kurz vor Fort Nelson biegen wir auf den Alaska Highway ab. Übernachtung in Fort Nelson.

13. Tag Hudson Hope

Auf dem Alaska Highway geht's 370 Kilometer südwärts, bis wir kurz vor Fort St.John nach Westen abzuweichen und nach weiteren 75 Kilometern Hudson Hope erreichen. Dieser kleine Ort liegt idyllisch am Peace River und wurde einst als Pelzhandelsstation gegründet. Übernachtung in Hudson Hope.

14. Tag Prince George

Auf dem John Hart Highway überqueren wir die nördlichen Rocky Mountains, die hier allerdings nur eine Höhe von knapp 2000 Meter erreichen. Entlang dem Crooked River mit seinen herrlichen Wasserlandschaften gelangen wir nach Prince George, dem Spruce Capital (Fichten-Hauptstadt) von British Columbia. Hier stehen die grössten Zellulose- und Papier-Fabriken von West-Kanada. Prince George ist auch die grösste nördlichste Stadt von British Columbia mit knapp 100 000 Einwohnern. Übernachtung in Prince George.

15. Tag Knight Lake Ranch

Via Quesnel, Williams Lake und 100 Mile House reisen wir ins Cariboo Country. In der Nähe von Kersley besuchen wir eine Milchfarm, die von einer Schweizer Familie bewirtschaftet wird oder wir besuchen Barkerville, die berühmteste Goldgräberstadt von British Columbia. Überhaupt ist die Landschaft zwischen Quesnel und 100 Mile House sehr offen mit vielen Farmen und Ranches. Von 100 Mile House ist es dann noch knapp eine Stunde bis

zur Knight Lake Ranch. Übernachtung auf der Knight Lake Ranch.

16. und 17. Tag Knight Lake Ranch

Nach vier Reisetagen geniessen wir für zwei Tage die gemütliche und idyllisch gelegene Knight Lake Ranch (siehe auch Seiten 10/11).

18. Tag Vancouver

Unsere letzte Reiseetappe bringt uns nach Vancouver am Pazifischen Ozean. Ob wir nun via Whistler oder via Fraser Canyon fahren, soll die Mehrheit der Gruppe entscheiden. Beide Wegstrecken sind landschaftlich sehr abwechslungsreich. Übernachtung in Vancouver.

19. Tag Rückflug

Am Vormittag haben wir noch Zeit für eine Velofahrt rund um den Stanley Park, für eine Hafenumrundfahrt oder für eine Shopping-Tour entlang der Robson Street. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Island Air via Reykjavik nach Zürich.

20. Tag Ankunft in Zürich

Verlängerungs-Programm

Wer möchte, kann mit mir schon ab Edmonton nach Yellowknife im Bus mitfahren. Dies sind 1600 Kilometer in vier Tagen. Auf den guten kanadischen Strassen und im Hohen Norden, wo praktisch kein Verkehr ist, heisst dies, im Durchschnitt etwa fünf Stunden Fahrzeit pro Tag. Die Fahrt ist gratis. Die Übernachtungen und Mahlzeiten sind zahlbar vor Ort.